

### Vorarlberger Zivilschutzverband - Organisation

---

Der Vorarlberger Zivilschutzverband ist ein gemeinnütziger Verein. Die Tätigkeiten sind nicht auf Gewinn ausgerichtet. Die administrativen Tätigkeiten der Geschäftsführung werden von Mitarbeitern der Landeswarnzentrale wahrgenommen.

#### Mitglieder:

- Gemeinden
- Land Vorarlberg

#### Unterstützende Mitglieder:

- Rettungsorganisationen, Landesfeuerwehrverband
- Ärztekammer, Apothekerkammer
- Initiative Sicheres Vorarlberg, ÖAMTC
- Militärkommando, Gesellschaft für Landesverteidigung, Offiziersgesellschaft
- Landespolizeidirektion
- Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Landwirtschaftskammer
- VKW, Vogewosi

### Präsidium

---

Präsident  
Gottfried Schröckenfuchs

Vizepräsident  
Dieter Egger

Vizepräsident  
Michael Ritsch

Vizepräsident  
Thomas Winsauer

Geschäftsführer  
Herbert Knünz  
LWZ

Landessekretärin  
Angelika Spiegel  
LWZ

### Kurzbeschreibung - Hauptaufgaben

---

- Aufklärung und Beratung der Bevölkerung über Themen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie des Selbstschutzes durch geeignete Maßnahmen wie etwa Veranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge, Verteilung und Zurverfügungstellung von Informationsmaterial sowie Öffentlichkeitsarbeit in den Medien
- Beratung und Unterstützung von Behörden, Betrieben und Unternehmen in Kooperation mit betroffenen Einsatzorganisationen in Fragen des Zivil- und Katastrophenschutzes und Zusammenarbeit mit diesen
- Hilfestellung bei der Bildung örtlicher und überregionaler Sicherheitsinformationszentren
- Operativer Betrieb, der unter dem Zeichen des Vorarlberger Zivilschutzverbandes sowohl national wie international tätigen Unterstützungs- und Kommunikationseinheit SUA, Support Unit Austria
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Selbstschutzes bzw. Unterstützung der ordentlichen Mitgliedsgemeinden bei der Organisation und der Erstellung ihrer Katastrophenschutzpläne

## Erreichung der Ziele

---

Die Erreichung der sich aus den zuvor genannten Hauptaufgaben ergebenden, Ziele wird durch folgende Unternehmungen unterstützt:

- Die Bevölkerung und Interessierte werden durch Veranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge, Verteilung und Zurverfügungstellung von Informationsmaterial, Homepage sowie Öffentlichkeitsarbeit in den Medien erreicht. So werden z.B. im Rahmen der Initiative „SIZ“ Sicherheitsinformationszentrum den Mitgliedern entsprechende „Informationspakete“ (SIZ Kiste, Infoständer) zur Verfügung gestellt.
- durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit dem Bundesverband, den Gemeinden und Einsatzorganisationen, Feuerwehren, SARUV, Schulen, Initiative Sicheres Vorarlberg, Lawinenwarndienst und der Landeswarnzentrale.
- Zivilschutzunterweisungen für Bundesheer, Krankenpflegeschulen, etc.
- durch Schulung und Ausbildung der Gemeinden in der Erstellung ihrer Katastrophenschutzpläne.
- Veranstaltungen an Schulen die für Volksschüler jährlich stattfindende Kindersicherheitsolympiade
- durch Unterstützung der unter dem Zeichen des Vorarlberger Zivilschutzverbandes tätigen internationalen Zivilschutzeinheiten.

## Die drei Säulen des Zivilschutzes

---

### SÄULE I – Behörde

Vorkehrungen der staatlichen  
Stellen: Gesetzgebung/Vollziehung

### SÄULE II – Einsatzorganisationen

Vorkehrungen der Einsatz-  
und Rettungsorganisationen

### SÄULE III – Bevölkerung

Vorkehrungen der Bürger



Um die größtmögliche Sicherheit für jeden Einzelnen zu erreichen, ist es erforderlich, dass jeder über mögliche Gefahren und Abwehrmaßnahmen Bescheid weiß und diese auch anwenden kann. Die Vermittlung dieser Zivilschutz- und Selbstschutzthemen ist das Ziel des Vorarlberger Zivilschutzverbandes.